

Französischer Astronaut für Aufenthalt auf der ISS ausgewählt

18.03.2014

<http://www.enseignementsup-recherche.gouv.fr/cid77714/thomas-pesquet-astronaute-francais-de-l-esa-s-envolera-vers-la-station-spatiale-internationale-en-2016.html>

Als nächster französischer Astronaut ist Thomas Pesquet ausgewählt worden. Der heute 36-jährige Luft- und Raumfahrt-Ingenieur wird im Jahr 2016 zu einem sechsmonatigen Aufenthalt auf der Internationalen Raumstation ISS starten.

Geneviève Fioraso, französische Ministerin für Hochschulen und Forschung, Jean-Jacques Dordain, Generaldirektor der Europäischen Raumfahrtagentur (ESA) und Jean-Yves Le Gall, Präsident des französischen Centre National d'Études Spatiales (CNES) haben diese Auswahl am 17. März gemeinsam angekündigt. Thomas Pesquet wird der 10. französische Astronaut und gleichzeitig der jüngste europäische Astronaut sein, der diese Mission durchführen wird. Er wird die Raumstation im November oder Dezember 2016 erreichen, seine Rückkehr zur Erde ist für Mai 2017 vorgesehen.

Das junge Mitglied des europäischen Astronauten-Corps bezeichnet sich selbst als reines Produkt des französischen Bildungswesens: nach einem wissenschaftsorientierten Abitur hat er die Vorbereitungsklassen für die Grandes Écoles absolviert, um dann in der Ecole nationale supérieure de l'aéronautique et de l'espace zu studieren. Nach Aufenthalten in Mexiko, Kanada und Spanien kehrte er nach Frankreich zurück, um im CNES zu arbeiten.

Im Jahre 2004 entschied er sich für eine Ausbildung als Pilot für Linienflugzeuge bei der Air France. Nach 2500 Flugstunden wurde er Fluglehrer für den Airbus 320, um sich in 2008 am Auslesewettbewerb der ESA zu beteiligen. Sportlich liegen seine Interessen beim Bergsteigen, Skifahren, Tauchen, Fallschirmspringen und Kitesurfen. Außer Französisch spricht er Englisch, Deutsch, Spanisch, Russisch und Chinesisch.

Seit 2009 bereitet sich Thomas Pesquet auf einen Einsatz vor und hat noch zwei Jahre intensiven Trainings vor sich. Das Ziel seiner Mission ist noch nicht im Detail festgelegt, aber er wird rd. 50% seiner Zeit wissenschaftlichen Experimenten widmen und 50% anderen Aktivitäten: Unterhaltung der Raumstation, Sport, Kommunikation etc.

Zunächst wird jedoch im Mai 2014 ein anderer Europäer die Reise zur ISS antreten: der deutsche [ESA-Astronaut Alexander Gerst](#) wird zur ISS fliegen, dort sechs Monate verbringen und viele wissenschaftliche Experimente durchführen.

Quelle: Ministère de l'Enseignement supérieur et de la Recherche

Redaktion: 18.03.2014 von Tim Mörsch

Länder / Organisationen: EU, Frankreich

Themen: Fachkräfte, Physik. u. chem. Techn.

[Zurück](#)

Weitere Informationen

